

# DIE GRUPPE SCOOP

Was bei der IASWG vor sich geht  
Herbst 2021

## DER PRÄSIDENTEN PEN

BARBARA MUSKAT

Liebe Groupworkerinnen und liebe Groupworker:

Die IASWG begrüßt und dankt, dass Ihr uns bei unserer Aufgabe unterstützt, Groupworkspraxis, Ausbildung und Forschung zu fördern. Während die Welt immer noch damit kämpft, COVID-19, den Klimawandel, politische Unruhen und Unterdrückung aller Art zu bewältigen, erkennen wir Groupworker, dass wir durch Kommunikation, gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Unterstützung dazu beitragen können, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Wir sind sehr dankbar, dass so viele Mitglieder ihr Vertrauen in die IASWG gesetzt und an unserem jüngsten erfolgreichen Online-Symposium teilgenommen haben. An unserer Veranstaltung im Juni nahmen über 400 Personen teil. Das Symposium umfasste drei inspirierende Plenarsitzungen, sechs interaktive Einladungssitzungen, vier vertiefende Einladungssitzungen und eine Vielzahl von didaktischen und erfahrungsbezogenen Workshops, die von Kollegen aus der ganzen Welt präsentiert wurden. Außerdem gab es ein interaktives Mitgliedertreffen und zahlreiche Gelegenheiten zum informellen Networking. Außerdem haben wir eine größere Anzahl von Sitzungen gedolmetscht und Anmeldegebühren festgelegt, die den regionalen Gegebenheiten Rechnung tragen.

Während einige von Euch die IASWG vielleicht nur durch die Teilnahme an einem Symposium kennengelernt haben, ist die IASWG eine ganzjährig tätige Organisation. Wir haben auf der ganzen Welt lokale Ortsgruppen, die sowohl online als auch persönlich Veranstaltungen anbieten.

### INHALTSVERZEICHNIS

**Der Präsidenten Pen**

**Symposium 2021 -  
Zusammenfassung**

**IASWG-  
Ankündigungen**

**Mitglieder Highlights:**

**Schülerin Highlight**

**Chapter  
Highlights/Neuigkeiten/  
Aktualisierungen**

**Kommende  
Veranstaltungen von  
externen  
Organisationen**

**Ankündigungen**

Wenn Ihr in einem Gebiet lebt, in dem es keine Ortsgruppe gibt, wendet Ihr Euch bitte an uns. Wir sind immer bestrebt, neue Ortsgruppen zu gründen, oder wir können Euch an eine bestehende Ortsgruppe verweisen. Aufgrund der zunehmenden virtuellen Kommunikation sind viele Veranstaltungen der Ortsverbände für alle Mitglieder zugänglich. Achtet auf Nachrichten über Veranstaltungen, die von der IASWG auf der Website und per E-Mail verbreitet werden.

Das Mitgliedschaftskomitee, das sich der Mitgliederbindung widmet, ist auf der Suche nach neuen Teilnehmern. Bitte zieht in Erwägung, an einem der monatlichen Treffen für neue Mitglieder teilzunehmen, die von diesem Ausschuss veranstaltet werden.

Die IASWG verfügt über eine Reihe bekannter und gut genutzter Standards für die Praxis der Sozialarbeit mit Gruppen, die auf der Website zu finden sind (<https://www.iaswg.org/standards>). Derzeit gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Erstellung von Standards für virtuelles Groupwork beschäftigt. Auf unserer Website finden sich Informationen darüber, wie Ihr zu dieser Initiative beitragen können.

Im vergangenen Jahr veranstaltete die IASWG drei Gruppen zur gegenseitigen Unterstützung von Groupworkpädagogen, die Groupwork online unterrichten. Aufgrund des Erfolgs dieser Gruppen planen wir, weitere Gruppen für Ausbilder und Praktiker zu veranstalten. Bleibt dran und lasst Euch über zukünftige Angebote benachrichtigen.

Es liegt auf der Hand, dass unsere Hingabe für die Praxis des Groupwork, die Ausbildung und die Forschung weiter gedeiht. Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern für die Mitarbeit in unseren Ausschüssen. Bitte beachtet den unten stehenden Hinweis.

Wir hoffen, dass Ihr es Euch zur Priorität macht, im Juni dabei zu sein, um sich auszutauschen, zu lernen, zu unterstützen und unsere gemeinsame Zeit zu genießen. Ich freue mich darauf, Euch dann zu sehen.



## Ein Hinweis des mitgliederausschusses

Bitte beachtet, dass die Beiträge aus Gründen der Klarheit und Länge überarbeitet werden können.

Wenn Ihr eine Ankündigung, ein Ereignis oder eine Aktualisierung habt, die Ihr in den nächsten Newsletter aufnehmen möchtet, wendet Euch bitte an [iaswg.newsletter@gmail.com](mailto:iaswg.newsletter@gmail.com)

## Mit IASWG verbinden



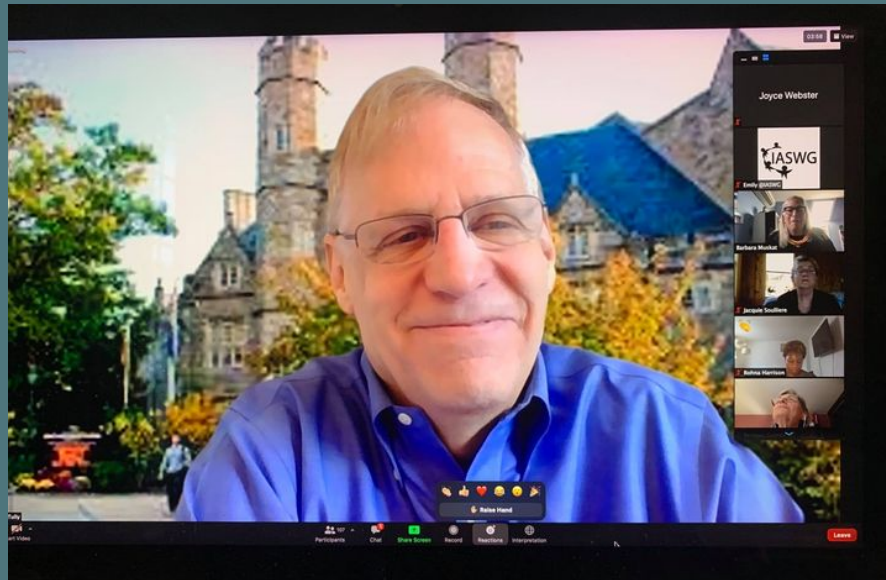
# SYMPOSIUM 2021 - ZUSAMMENFASSUNG

Das Internationale Virtuelle Symposium 2021 fand vom 9. bis 12. Juni statt und stand unter dem Motto "Groupwork in einer sich verändernden Welt: Die Macht der Verbindung". Es gab über 150 Vorträge von Forschern, Autoren, Praktikern, Pädagogen, Studenten und einer Kombination davon in mehreren Sprachen. Die Teilnehmer vertraten 25 Länder (Australien, Barbados, Benin, Kanada, Tschechische Republik, Eswatini, Frankreich, Deutschland, Haiti, Hongkong, Irland, Litauen, Mali, Namibia, Nepal, Niederlande, Neuseeland, Peru, Puerto Rico, Senegal, Singapur, Südafrika, Spanien, Vereinigtes Königreich und die Vereinigten Staaten), unterschiedliche Praxissettings, multikulturelle Praktiken, Groupwork in Entwicklungsländern oder unterversorgten Gemeinschaften, Gemeinschaftsentwicklung, aktivistische Groupworkspraxis sowie Forschung und Ausbildung im Bereich Groupwork.

Das Symposium begann mit vier erfahrungsbasierten Instituts im Vorfeld des Symposiums, die am 7. und 8. Juni stattfanden und das Ziel verfolgten, die Dynamik des Groupwork weiterzuentwickeln und zu verstehen und gleichzeitig die Fähigkeiten zu Groupwork auf eine ansprechende und interaktive Weise zu verbessern. Die Titel der vier Seminare lauteten: 1) Mehr als Eisbrecher: How to Use Activity in Group Work to Enhance Mutual Aid 2) Building Mutual Aid in Groups with Vulnerable and Resilient Populations 3) Field Instruction and 4) Leading Mutual Aid Support Groups: Die Wissenschaft und Kunst der Groupworkspraxis. Zwischen den mehr als 150 Vorträgen gab es 3 Plenarsitzungen, 6 dynamische Einladungsveranstaltungen und 2 Postersitzungen mit insgesamt 14 Forschungspostern. Darüber hinaus gab es zahllose Gelegenheiten, mit anderen Teilnehmern in Kontakt zu treten, mehr über die IASWG zu erfahren und einen Beitrag zum weltweiten Wissensfundus im Bereich des Groupwork zu leisten. Veranstaltungen und Aktivitäten wie das jährliche Mitgliedertreffen, der "Meet and Greet"-Raum für Mitglieder, das "Sip and Chat"-Treffen des Nominierungs- und Wahlausschusses und der "Stretch & Sing-Along" (die Teilnehmer wurden am letzten Tag des Symposiums mit Tanz- und Gesangsdarbietungen von Studenten aus Neuseeland, Litauen und Südafrika beglückt) boten den Teilnehmern die Möglichkeit, neue Mitglieder kennenzulernen, Kontakte zu bestehenden Mitgliedern zu knüpfen und das Wesen der IASWG als globale Organisation zu erfahren.







## IASWG-Preisträger, Dr. Greg Tully

Zu den weiteren Höhepunkten des Symposiums gehörten die Ehrung von Dr. Greg Tully als Ehrenmitglied des IASWG-Vorstands 2021 für seine bedeutenden Beiträge zur IASWG und zu den Bemühungen um globales Groupwork, die Verwendung von Ressourcen zur Unterstützung des Dolmetschens für mehrere Präsentationen und Veranstaltungen, die Verwendung internationaler Zonen als Grundlage für die Symposiums- und Mitgliedschaftspreise, Sitzungen des Ausschusses für Online-Groupwork-Standards (drei Sitzungen), bei denen die Teilnehmer etwas über die Initiative erfahren, ihre Erfahrungen in kleinen Gruppen austauschen und eine Online-Umfrage ausfüllen konnten, sowie die stets inspirierende Abschlusszeremonie. Es gibt keine Möglichkeit, all das, was passiert ist, wirklich zu erfassen, aber Ihr könnt auf jeden Fall mehr erfahren, wenn Ihr das Symposium 2021 auf der IASWG-Website unter <https://www.iaswg.org/2021symposium> besucht.

Was steht als Nächstes an? Symposium, 2022!!!

Während der Planungsausschuss das Symposium 2021 abschließt, wird bereits über das Symposium 2022 in Litauen diskutiert, wobei die Herausforderungen, die Covid-19 (Delta-Variante) für unsere globalen Gemeinschaften darstellt, Teil der Diskussion sind. Die IASWG wird weiterhin die sicherste und umsichtigste Vorgehensweise in Erwägung ziehen.

Abschließend möchte ich allen IASWG-Ausschüssen, Referenten und Unterstützungsnetzwerken für ein weiteres erfolgreiches Symposium danken und ihnen zu ihrer guten Arbeit gratulieren.

*Samuel R. Benbow, Ko-Vorsitzender des Mitgliedschaftsausschusses*



# IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

## Engagement des Ausschusses

Die IASWG ist eine von Mitgliedern getragene internationale Organisation, die aus mehreren ständigen und Ad-hoc-Ausschüssen besteht. Die Mitglieder werden ermutigt, sich zu engagieren und ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen, indem Ihr in einem oder mehreren der verschiedenen Ausschüsse mitarbeitet. Um mehr über die Ausschüsse zu erfahren, besucht Ihr bitte die IASWG-Website: <https://www.iaswg.org/> und wählt die Registerkarte "Ausschüsse". Die Liste der Ausschüsse, die neue Mitglieder suchen, und die Kontaktinformationen der Ko-Vorsitzenden finden Ihr im Folgenden:

- Chapter Entwicklung: Shirley Simon ([shirleysimon@gmail.com](mailto:shirleysimon@gmail.com)) und Sera Godfrey-Kaplan ([seragklicsw@gmail.com](mailto:seragklicsw@gmail.com))
- Kommission für Groupwork in der Sozialarbeiterziehung: Entwicklung: Carol Cohen ([cohen5@adelphi.edu](mailto:cohen5@adelphi.edu)) und Mark Macgowan ([MMacgowan@comcast.net](mailto:MMacgowan@comcast.net))
- Internationale Fragen: Mark Doel ([markdoel@icloud.com](mailto:markdoel@icloud.com)) und Lorrie Gardella ([lggardella@gmail.com](mailto:lggardella@gmail.com))
- Mitgliedschaft: Georgianna Reilly ([georgianna.reilly@gmail.com](mailto:georgianna.reilly@gmail.com)) und Samuel R. Benbow ([Srbenb@ship.edu](mailto:Srbenb@ship.edu))
- Nominierungen und Wahlen: Klye McGee ([kylem.mcgee@gmail.com](mailto:kylem.mcgee@gmail.com)) & Alexis Howard ([alexishoward@aol.com](mailto:alexishoward@aol.com))
- Praxis: Charles Garvin und([charlesge@mich.edu](mailto:charlesge@mich.edu)) und Donna McLaughlin ([dmmclaug@bu.edu](mailto:dmmclaug@bu.edu))
- Planung des Symposiums: Barbara Muskat ([barbara.muskat@utoronto.ca](mailto:barbara.muskat@utoronto.ca))

## Netzwerk-Stunde für Mitglieder

Nehmt an unserer monatlichen New Member Net Hour teil! Diese einstündige, offene Selbsthilfegruppe steht allen Mitgliedern offen, die der IASWG im Jahr 2020 oder 2021 beigetreten sind. Sie bietet neuen Mitgliedern die Möglichkeit, andere Mitglieder kennenzulernen, mehr über die Organisation zu erfahren und über relevante Themen des Groupwork zu sprechen. Die Treffen finden jeweils am dritten Montag (8pm ET/ 5pm PT/12pm GMT+12) und Mittwoch (12pm ET/ 6pm GMT+2) eines jeden Monats statt:

Januar: 24.1.22 & 26.1.22

Februar: 2/21 & 2/23

März: 3/21 & 3/23

April: 4/18 & 4/20

Mai: 5/16 & 5/18

Für weitere Informationen und den Zugang zum Zoom-Link, klickt bitte [hier!](#)

## Nominierungs- und Wahlausschuss

Herzlichen Glückwunsch an unsere neuesten Vorstandsmitglieder bei Large: Andrew Spaumer, April Parker, Sophia Marquardt und unsere zurückgekehrte Organisationsleitung Barbara Muskat (Präsidentin), Reineth Prinsloo (Vizepräsidentin) und Ginette Berteau (Vizepräsidentin).

# MITGLIEDER HIGHLIGHTS:

**Name und Zeugnisse:**

Mary Frances (Mitzi) H. Beno, MSW,  
LCSW, BS, MS, PhD in Chemie

**Land:**

Vereinigte Staaten

**IASWG Chapter Zugehörigkeit:**

Illinois

**Ort der Beschäftigung und  
Berufsbezeichnung:**

Im Ruhestand (ehemals Stickney Public  
Health District, Klinischer Therapeut und  
GD Searle, Leiter, US R&D Stability)

**Warum haben Sie sich für die IASWG engagiert?**

Im Jahr 2011 kam ich über das Group Work Camp mit der IASWG in Kontakt. Ich war gerade aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten, blieb aber bei der IASWG, weil das Group Work Camp mich dazu herausforderte, neu zu definieren, wie der Ruhestand von der klinischen Sozialarbeit für mich aussehen würde: meine Interessen, die Liebe zum Lernen und das Zurückgeben an künftige Generationen von Groupworkern zu verbinden; die Teilnahme und (Mit-)Präsentation bei internationalen Symposien; das Group Work Camp und das Klassenzimmer; die Erforschung und der Beitrag zur Literatur über Groupwork in der Sozialen Arbeit zu nicht-deliberativen Formen der Praxis; und die Erfüllung spiritueller Bedürfnisse durch den Einsatz von Gesang.

**Beschreiben Ihr kurz Ihre Erfahrung mit Groupwork und/oder Ihre derzeitige Groupwork:**

Meine Beiträge zur und meine Erfahrungen mit Groupwork sind voll von unglaublichen Leistungen mit vielen verschiedenen Gruppen und Gemeinschaften, von denen ich einige hier hervorheben möchte: Beruflich habe ich in der Gemeindepsychiatrie eine Gruppe für psychisch kranke Frauen mit geleitet und hauptsächlich als Einzeltherapeutin gearbeitet, wobei ich auch einige Klienten in der Familientherapie betreut habe. Nebenberuflich habe ich in vielen Gruppen mit starkem internationalem Bezug mitgewirkt, und jede dieser Gruppen hat mir geholfen, mit anderen zusammenzuarbeiten und die Unterschiede zu würdigen.

Ich war Teilnehmerin und Leiterin der Women's Leadership Collaborative, die von 1999 bis heute die Entstehung weiblicher Führungsqualitäten in einer Gruppe von Frauen mit Hilfe von Erfahrungslernen und emergentem Design untersucht. Seit 2006 bin ich Mitleiterin von „Hilde Girls“, einer interreligiösen spirituellen Gruppe, die Musik, Gesang und Kunst nutzt, um Verbindungen zu schaffen.



Meine Erfahrungen mit den „Hilde Girls“ boten mir die Möglichkeit, auf vergangenen Symposien über den Einsatz von Liedern in der nicht-deliberativen Praxis der Sozialarbeit und den Einsatz von Liedern zur Erfüllung spiritueller Bedürfnisse zu referieren und zu veröffentlichen. Ich habe diese Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung sehr geschätzt.

Zuvor war ich Co-Moderatorin von Women of Faith for Justice, einer interreligiösen Frauengruppe, die sich mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit aus einer multireligiösen Perspektive befasst, und bin Mitglied der Komitees für Frieden und soziale Gerechtigkeit bei Elizabeth Seton, Naperville, IL und Christ the Servant, Woodridge, IL. Viele dieser Gruppen und andere, an denen ich beteiligt war, helfen Frauen und anderen, sich für Themen wie Obdachlosigkeit, Menschenhandel, Rassengerechtigkeit und Arbeitnehmerrechte einzusetzen.

## SCHÜLERIN HIGHLIGHT

**Name und Zeugnis:**

Celine Singh, Studentin im Grundstudium

**Land:**

Südafrika

**IASWG Chapter Zugehörigkeit:**

Sudáfrica

**Schule, Hauptfach/Konzentration:**

Universität von Pretoria. Abschlussjahr, Hauptfach Psychologie und Kriminologie

**Beschreiben Sie kurz Ihr letztes Praktikum oder Ihre letzte Groupworkerfahrung:**

Im Oktober 2020 hatten die Studenten der Sozialarbeitergruppe das große Privileg, mit Professor Prinsloo, unserem Gruppenleiter, per Zoom ein Karriere-Briefing über mögliche Karrieren innerhalb der geisteswissenschaftlichen Fakultät zu führen. Während dieses Zoom-Anrufs wurde uns klar, dass dies eine großartige Idee war, um während der Covid-19-Pandemie Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen. So kam Prof. Prinsloo auf die geniale Idee, eine Covid-19-Selbsthilfegruppe zu gründen, die unter dem Namen Covid Coping Creativity and Connection Group oder, wie wir Ihr gerne nennen, CCCC-Gruppe bekannt wurde. Wir waren alle hochofrennt, Teil dieser Gruppe zu werden, denn sie bot uns unzählige Gelegenheiten, während einer Zeit der Isolation mit Masken, Desinfektionsmitteln und sozialer Distanzierung erstaunliche Freundschaften und Bindungen zu knüpfen. Wir haben uns entschlossen, dieser Gruppe beizutreten, die wir jetzt als Familie betrachten, weil wir nichts zu verlieren, aber alles zu gewinnen hatten. Wir haben Schlüsselwerte identifiziert, die in jedem Gruppenmitglied mitschwingen und es uns ermöglichen, einen sicheren Raum zu bilden, in dem Vertrauen aufgebaut wird und wir ermutigt werden, uns selbst zu äußern, einschließlich unserer Gedanken und Meinungen zu verschiedenen Themen.

### Was reizt Sie an der Groupwork?

Ich glaube, der Hauptgrund, warum ich mich so sehr zu Groupwork hingezogen fühle, ist die unglaubliche Einheit, die man erlebt, wenn man sich in einer Gruppe engagiert. Aus meiner Erfahrung als Gruppenmitglied der CCCC-Gruppe wurde mir klar, warum ich eine solche Leidenschaft für Groupwork hege, die sich auf zwei Hauptgründe zurückführen lässt. Erstens haben wir uns alle verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jedes Mitglied nur das Beste aus dieser Erfahrung mitnimmt und dass jeder von uns durch diese Reise eine Form von Wachstum erfahren hat. Zweitens teilen wir alle eine ähnliche Leidenschaft, da wir alle geisteswissenschaftliche Berufe ausüben, bei denen unser Hauptziel darin besteht, die Lebensbedingungen anderer zu verbessern. Das gibt uns die Möglichkeit, voneinander zu lernen und uns darüber auszutauschen, wie wir unsere Ziele im Rahmen unserer gewählten Berufslaufbahn erreichen können. Dies brachte einen der zentralen Werte unserer Gruppe zum Ausdruck, nämlich den Austausch von Ideen, wie wir Aufgaben erledigen und Ideen in die Realität umsetzen können. Das war für uns alle das Sahnehäubchen, denn es verkörperte die Idee, dass wir stärker sind, wenn wir zusammenkommen, und brachte unseren wichtigen Grundsatz "Ubuntu" auf den Punkt.

### Warum haben Sie sich für die IASWG engagiert?

Mein Engagement in der IASWG ist vor allem Professor Reineth Prinsloo zu verdanken, die auch Vizepräsidentin der IASWG ist. Sie bot uns die Möglichkeit, Mitglied in dieser erstaunlichen Vereinigung zu werden, in der wir Erfahrungen sammeln und durch IASWG-Veranstaltungen mit anderen IASWG-Mitgliedern in Kontakt treten können. Diese Aussichten waren der Hauptgrund für mein Engagement in der IASWG, denn als Studentin muss ich unbedingt meine Fühler ausstrecken, um die Palette der offenen Türen, die auf einen warten, zu erweitern.





## Leitbild

Die Internationale Gesellschaft für Soziale Arbeit mit Gruppen, Inc. (IASWG) ist eine not-for-Profit-Organisation von Groupworkern, Lehrern der sozialen Gruppenarbeit, Freunden und Interessierte der Gruppenarbeit, die das Programm der Lehre und Praxis für das berufliche Handeln, der Bildung, der Forschung, der Ausbildung sowie Publikationen über die soziale Arbeit mit Gruppen unterstützen.

Innerhalb dieses Arbeitskontextes mit Gruppen glauben wir daran, dass Vielfalt von hohem Wert ist und unserer Arbeit bereichert und stärkt. Diese Überzeugung wollen wir einem breiten gesellschaftlichen Umfeld zugänglich machen. Wir bekräftigen, dass wir gerechte Teilhabechancen für alle Mitglieder der Organisation bieten und dass sämtliche Aspekte der Organisation durch gegenseitige Wertschätzung Inklusion und Respekt gekennzeichnet sind. Wir möchten repräsentiert werden durch Mitglieder aller Herkunft und aus unterschiedlichsten Gesellschaftsbereichen.

Mit großem Engagement haben wir uns der sozialen Gerechtigkeit verschrieben. Dabei richtet die IASWG besonderes Augenmerk auf Personen, die systemisch benachteiligt werden durch die Macht unterdrückender sozialer Strukturen. Als Groupworker glauben wir, dass uns unsere Gemeinsamkeiten verbinden und unsere Unterschiede bereichern. Durch die gebotenen Möglichkeiten gemeinsam und voneinander zu lernen, sei es online, in nationalen oder lokalen Ortsgruppen, bei Veranstaltungen und auf unserem jährlichen internationalen Symposium, zählt dieser Verein zu einer unschätzbaren Ressource für die globale Gemeinschaft der sozialen Gruppenarbeit.



## CHAPTER HIGHLIGHTS/NEUIGKEITEN/AKTUALISIERUNGEN

### Ortsverband Illinois

Der Ortsverband Illinois freut sich, eine Online-Beratungsgruppe zur gegenseitigen Hilfe für seine Mitglieder einrichten zu können. Die Gruppe wird für Groupworker aller Erfahrungsstufen offen sein – sowohl für Studenten als auch für Praktiker. Wir haben eine Ankündigung an unsere Mitglieder verschickt, um das Interesse zu ermitteln, und hoffen, in naher Zukunft genügend potenzielle Mitglieder gefunden zu haben, um ein erstes Planungstreffen abzuhalten!

### Ortsgruppe Long Island NY

Sari Skolnik, Ko-Vorsitzende des Long Island NY Chapter, hat kürzlich eine Sonderausgabe von Social Work with Groups mit dem Titel "The Creative Practitioner" herausgegeben: The Creative Practitioner: An introduction to psychodrama, sociometry, and group psychotherapy" (Eine Einführung in Psychodrama, Soziometrie und Gruppenpsychotherapie) herausgegeben, die die synergetische Beziehung zwischen Sozialarbeit mit Gruppen und Psychodrama hervorhebt und Anfang dieses Jahres veröffentlicht wurde.

## Deutsches Chapter

Virtueller Methodenworkshop 2021 des deutschen Chapters:

"It's up to you, Groupwork, Groupwork" nach dem Welthit von Frank Sinatra "Theme of New York"

Wenn Menschen daran arbeiten, eine Gesellschaft zu spalten, dann tun wir etwas dafür: soziales Lernen, soziale Begegnungen, soziale und emotionale Verbundenheit. Als Groupworker wissen wir, dass diejenigen, die sich nicht selbst definieren, von anderen definiert werden. Als Groupworker wissen wir, dass es an einem selbst liegt, was man daraus macht. Die aktuellen Entwicklungen - "Soziale Distanz" - veranlassen uns, andere Wege zu gehen. Wir schaffen "menschliche Nähe" und das mit digitalen Möglichkeiten. Als internationaler Verein nehmen wir diese Herausforderung gerne an. Gemeinsam werden wir es schaffen, Menschen zu verbinden ... es liegt an Ihnen! Wenn ich es hier schaffen kann! Ich schaffe es überall! Es liegt an dir! Unser Methodenworkshop verbindet die Welt und die Menschen - besser?! "Sei dabei, denn es liegt an dir, es liegt an dir!" Auszüge aus dem Einladungsschreiben von unserem Präsidenten Thomas Jansen

Nachdem der Methodenworkshop in der Vergangenheit wegen COVID-19 abgesagt werden musste, war am 20. Februar 2021 die Zeit gekommen, den Workshop virtuell anzubieten. Es ist uns gelungen, Menschen aus der ganzen Welt zu verbinden, was uns mit großer Freude und Dankbarkeit erfüllt hat! 67 Groupworker aus 9 Ländern und 3 Kontinenten nahmen an unserem Methodenworkshop teil. Dank engagierter Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Schweden, Kanada und Südafrika konnten wir 6 verschiedene Workshops zu je 90 Minuten anbieten. Es gab 2 Blöcke, so dass jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, an 2 Workshops teilzunehmen, wobei 4 in deutscher und 2 in englischer Sprache abgehalten wurden. Die Themen der Workshops waren:

- Soziale Groupwork geht online: Einführung in Tools, die virtuelle Arbeit mit Gruppen ermöglichen (Deutsch)
- Sprechen mit Bildern - kreativ und ansprechend: Erste Tipps und Tricks, um Flipcharts ansprechend zu gestalten (Deutsch)
- Kreativität und Verbindung: Einsatz von kunstbäuerlichen Aktivitäten (Englisch)
- Drahtlos - nicht hilflos: Möglichkeiten und Grenzen der virtuellen Arbeit mit Gruppen und in der Beratung (Deutsch)
- Risiken und Vorteile des Angebots von Online-Gruppen: Austausch über die Grenzen und Möglichkeiten der virtuellen Arbeit (Englisch)
- Gruppenprozesse im virtuellen Raum - eine neue Herausforderung? Ein Erfahrungsaustausch (Deutsch)

Die Workshops gaben nützliche Impulse und luden die Teilnehmer zu lebhaften Diskussionen ein. Zusätzlich gab es zu Beginn und zwischen den Workshops Eisbrecher und Aufwärmübungen, so dass die Freude und der Humor nicht zu kurz kamen. In der Mittagspause gab es in verschiedenen Räumen die Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen. Bei Plenarveranstaltungen wurde die englische Übersetzung in den Chat gestellt, so dass auch unsere nicht-deutschsprachigen Kollegen teilnehmen konnten. Bei der Planung dieses ersten Online-Methodenworkshops waren wir zunächst skeptisch, dann zunehmend gespannt, ob wir dieses Medium auch nutzen können, um unsere Haltung, unser berufliches Selbstverständnis und die "Beziehung" so zu vermitteln, dass auch emotionale Nähe entstehen kann. Die durchweg positiven Rückmeldungen, auch von den neuen Teilnehmern, haben uns bestätigt, dass dies möglich ist. So konnten wir uns davon überzeugen, dass es sich immer lohnt, die zunächst wahrgenommene Einschränkung als Ressource zu nutzen. So international und vielfältig wäre es für einen Tag live nicht gewesen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses ersten Online-Methodenworkshops beigetragen haben! - Ein besonderer Dank geht an Reineth Prinsloo und ihre Schüler aus Südafrika sowie an Rachel Pascoe und Gio Iacono aus Kanada.

## Kommende Veranstaltungen von externen Organisationen

### 26. Jahreskonferenz der Gesellschaft für Sozialarbeit und Forschung:

"Sozialarbeitswissenschaft für rassische, soziale  
und politische Gerechtigkeit"

12. bis 16. Januar 2022, Washington DC

Weitere Einzelheiten finden Ihr hier:

<https://secure.sswr.org/2022-conference-home/>

### European Social Work Research Association 11.

### Europäische Konferenz für Sozialarbeit:

6. bis 8. April 2022 (Daten werden noch bestätigt),

Amsterdam, Niederlande

Weitere Einzelheiten finden Ihr hier:

[https://www.eswra.org/conference\\_main.php](https://www.eswra.org/conference_main.php)

## Ankündigungen

### Suche nach Expertenwissen für ein Lehrbuch über Groupwork

Möchtet Ihr Euer Fachwissen über  
Groupwork in ein neues Lehrbuch für  
Groupwork einbringen? Wenn Ihr über ein  
Fachgebiet verfügt, das Ihr als Autor in  
Form eines Chapters, von Ressourcen,  
Fallbeispielen, Interventionen oder  
"Stimmen aus der Praxis" mit uns teilen  
möchtet, meldet Euch bitte bei uns. Wir  
sind auch an Materialien für die  
Groupworkspraxis interessiert, die den  
Umgang mit Vielfalt, kultureller Relevanz  
und Antirassismus aufzeigt.

Bei Interesse wendet Euch bitte an  
Elaine Jurkowski unter [etjurkows@siu.edu](mailto:etjurkows@siu.edu)  
und Patricia Saleeby unter  
[psaleeby@fsmail.bradley.edu](mailto:psaleeby@fsmail.bradley.edu).

## Gegenseitige Hilfe ist im Anmarsch

Das virtuelle Symposium 2021 zeigte, wie Mitglieder aus vielen verschiedenen Orten und Ländern virtuelle Methoden sowohl in der Ausbildung als auch in der Praxis einsetzen. In einer Zeit, in der viele von uns mit persönlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie konfrontiert waren, wurden wir aufgefordert, Wege zu entwickeln, um positive virtuelle Gruppenerfahrungen in Behörden, Gemeinden und Klassenzimmern zu schaffen. In vielen dieser Kontexte stellten wir fest, dass unsere Mitarbeiter, Klienten und Studenten ähnlichen Belastungen ausgesetzt waren.

Wie mehrere Präsentationen auf dem Symposium zeigten, haben sich die Mitglieder gegenseitig um Wissen und Unterstützung beim Unterrichten und Anbieten virtueller Groupworkdienste gebeten. Die gegenseitige Hilfe in den Gruppen bot persönliche und berufliche Unterstützung sowie den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. Angesichts der positiven Resonanz auf viele dieser Bemühungen möchte die IASWG Gruppen zur gegenseitigen Unterstützung anbieten, um die fortlaufende Lehre und Praxis des virtuellen Groupwork zu erleichtern. Wenn Ihr daran interessiert seid, Mitglied einer Selbsthilfegruppe für Pädagogen oder Praktiker zu werden, wendet Euch bitte an Ann Bergart unter [annbergart@gmail.com](mailto:annbergart@gmail.com) oder Joan Letendre unter [jletend176@gmail.com](mailto:jletend176@gmail.com).



## Ankündigung eines neuen Buches über Groupwork

Liebe Freunde und Kollegen,

ich freue mich, die Veröffentlichung meines neuen Buches "Community Building in the Online Classroom" (Cambridge Scholars, UK) ankündigen zu können. Ich habe dieses Buch im letzten Jahr geschrieben, um Menschen wie mir zu helfen, die relativ neu im Online-Unterricht sind und die daran interessiert sind, dass sich die Studierenden untereinander und mit dem gesamten Klassenzimmer verbunden fühlen. Viele von uns Akademikern mussten in den letzten ein oder zwei Jahren einige Veränderungen in ihrem Unterricht vornehmen, und ich glaube, dass der Online-Unterricht in der einen oder anderen Form hier bleiben wird...

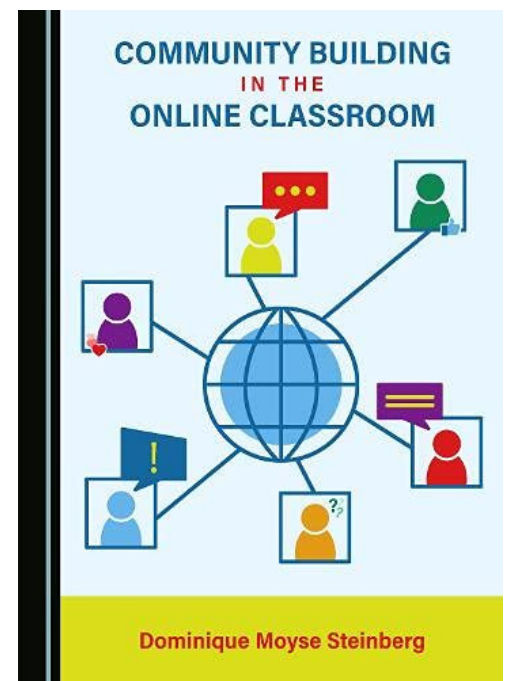
Als ich mit dieser Art von Unterricht begann, war ich mir sicher, dass es mir nicht gefallen würde und ich nicht die Art von Atmosphäre schaffen könnte, die ich in meinen herkömmlichen Klassenzimmern anstrebte. Ich entdeckte jedoch einige Tricks, die mir dabei halfen, mit meinen Schülern online ein gutes Gefühl der Verbundenheit und Kameradschaft zu entwickeln, und ja... Ihr haben es erraten! Diese "Tricks" entstammen unserem gemeinsamen Erbe des Groupwork!

Wenn Ihr also in der Sekundarstufe oder höher unterrichtet und einige Ideen zur Förderung von Investitionen, Engagement und umfassender Zusammenarbeit unter den Anwesenden sucht, hoffe ich, dass Ihr einen Blick in das Buch werfen werdet! Insbesondere spreche ich über geteilte Autorität und Co-Teaching, die Förderung von Sichtbarkeit und Mitsprache, die Art und Weise, wie sowohl kleine als auch große Gruppen Verbindungen fördern, verbessern und aufrechterhalten können, und wie wichtig es ist, dass sich die Lehrkraft im Unterrichtsprozess zurückhält.

Hier ist der Link zu Cambridge Scholars:

<https://www.cambridgescholars.com/product/978-1-5275-6929-4>. In der Zwischenzeit hoffe ich, dass Ihr alle die letzten zwei Jahre so gut wie möglich überstanden habt und einen herrlichen Sommer erlebtet.

Mit besten Grüßen. Dominique Moyse Steinberg





## Ein Hinweis des mitgliederausschusses

Bitte beachtet, dass die Beiträge aus Gründen der Klarheit und Länge überarbeitet werden können.

Wenn Ihr eine Ankündigung, ein Ereignis oder eine Aktualisierung habt, die Ihr in den nächsten Newsletter aufnehmen möchtet, wendet Euch bitte an [iaswg.newsletter@gmail.com](mailto:iaswg.newsletter@gmail.com).

## Mit IASWG verbinden



## SPARC-Forschungsprojekt

Möchtet Ihr an der Entwicklung eines neuen Modells für das Groupwork mitwirken? Dann seid Ihr eingeladen, an einem Forschungsprojekt von Forschern der Universität Calgary teilzunehmen. Ziel dieses Projekts ist es, herauszufinden, wie Praktiker in der Groupwork die Vielfalt nutzen können, um die Gruppenentwicklung zu fördern. Dieses Projekt hat eine ethische Genehmigung erhalten (Zertifikat #REB13-0309). Der Titel der Studie lautet: Reconceptualizing the Role of Diversity in Group Development

Wenn Ihr Euch bereit erklärt, an der Studie teilzunehmen, werdet Ihr gebeten, den folgenden Prozess zu durchlaufen:

1. Leitet eine Behandlungsgruppe von ca. 6-12 Sitzungen, wie Ihr es normalerweise tun würdet.
  2. Nehmt gemeinsam mit dem Forschungsteam an einer Schulung zu dem Modell für die Arbeit mit Vielfalt teil, das im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurde.
  3. Wiederholt Schritt 1, wobei Ihr dieses Mal das Modell und die Schulung umsetzt.
  4. Das Forschungsteam analysiert das Modell der Vielfalt durch den Vergleich der Gruppenaufzeichnungen und Messinstrumente aus Schritt 1 und 3.
- Alle Gruppensitzungen werden auf Tonband aufgezeichnet. Gruppenmitglieder, die an dieser Studie teilnehmen, erhalten ein Honorar von 25 CAD (ca. 20 USD) pro Sitzung für das Ausfüllen der Fragebögen.

Wenn Ihr an einer Teilnahme interessiert seid oder Fragen habt, wendet Euch bitte an:

Dr. William Pelech  
Hauptuntersuchungsleiter  
[peleche@ucalgary.ca](mailto:peleche@ucalgary.ca)